

Umundu Festival endet mit Abschlussfest für Dresdner Bürger

Dresdner Künstler und Vereine verwandeln Martin-Luther-Platz in ein Open-Air-Wohnzimmer

Dresden, 05. Juni 2010. Am Samstag, den 5. Juni, verwandeln die Initiatoren des Dresdner Umundu-Festivals den Martin-Luther-Platz in ein Wohnzimmer unter freiem Himmel. "Gemeinsam mit Künstlern, Anwohnern sowie über 40 Händlern und Vereinen wollen wir mit dieser einmaligen Aktion einen Festtag für nachhaltigen Konsum veranstalten" so Sascha Kornek, Mitbegründer des Festivals. "Das Wohnzimmer-Flair und die gemütliche Atmosphäre des Martin-Luther-Platzes sollen unser Anliegen verdeutlichen, nachhaltigen Konsum kreativ in den Alltag der Menschen zu holen. Wir laden alle Dresdnerinnen und Dresdner ein, an diesem Tag mit uns ein buntes Programm aus Straßentheater, Konzerten, Bio-Markt, Kindermeile und Vorträgen zu erleben" so Kornek. Das detaillierte Tagesprogramm ist unter www.umundu.de zu finden.

Mit dem Festtag geht das zweite Umundu-Festival für global nachhaltigen Konsum Dresden zu Ende. Die Veranstaltungsreihe informierte die Dresdner Bürger in den vergangenen zehn Tagen über Wege des nachhaltigen Konsums in den Bereichen Lebensmittel, Energie, Bekleidung, Mobilität und insbesondere Geldwirtschaft. Die Initiative steht unter Schirmherrschaft der Vizepräsidentin des Deutschen Bundestags und Präsidentin des 33. Deutschen Evangelischen Kirchentags 2011 in Dresden, Frau Katrin Göring-Eckardt. "Die Mischung aus Kultur- und Informationsprogramm ist besonders geeignet, um wichtige Ansätze für die global nachhaltige Entwicklung in den Alltag der Menschen zu integrieren. Daher liegt mir die Förderung der Initiative besonders am Herzen", erklärt Göring-Eckardt.

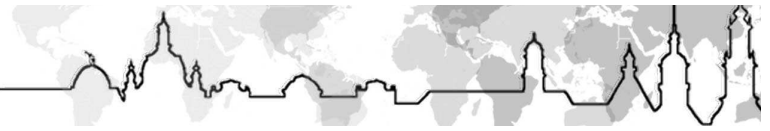
Diesjähriger Sponsor des Festivals ist die in Dresden ansässige Landeskirchliche Kredit-Genossenschaft Sachsen, die im Bereich der nachhaltigen Geldanlage aktiv ist. Zudem wird die Informationswoche von der InWent gGmbH gefördert und von der VG Verbrauchergemeinschaft für umweltgerecht erzeugte Produkte eG sowie zahlreichen Dresdner Vereinen unterstützt..

Aktuelles Bildmaterial zur Abschlussveranstaltung ab Sonntag, den 06. Juni, 16 Uhr unter www.umundu.de/presse.

Kontakt:

Web: www.umundu.de
Mobil: 0162 / 939 0619
E-Mail: kontakt@umundu.de

Ansprechpartner: Herr Dr. Patrick Ribeiro und Herr Sascha Kornek (Festivalgründer)



Hintergrund: Kreative Förderung für nachhaltigen Konsum in Dresden

Unser Konsum ist ein alltäglicher Prozess mit enormer Wirkungskraft. Unsere Konsumgewohnheiten und die Wahl der Produkte entscheiden millionenfach über Leben und Lebensräume von Menschen - und das täglich, lokal und global. Die Folgen rein gewinnmaximierender Produktionsabläufe drängen Mensch und Natur an den Rand ihrer Existenz: Kinderarbeit, Lohnsklaverei und exzessive Zerstörung von natürlichen Lebensräumen sind die Folge. Kleinste Änderungen unserer Konsumgewohnheiten vor Ort können globale Auswirkungen nach sich ziehen, scheitern häufig jedoch an fehlenden Hintergrundinformationen und einer Sensibilisierung der Konsumenten. Mit der Realisierung des Umundu-Festivals soll diesen Defiziten entgegengewirkt werden und eine öffentliche Diskussionsplattform für lokale und globale Nachhaltigkeit entstehen. Der Festivalname 'umundu' ist von dem portugiesischen Wort 'eine Welt' (um mundo) abgeleitet. Ebenfalls bedeutet 'umundu' in mehreren Sprachen in Ostafrika 'Mensch'. Initiiert wird das Festival von jungen Dresdnern und Vereinen.